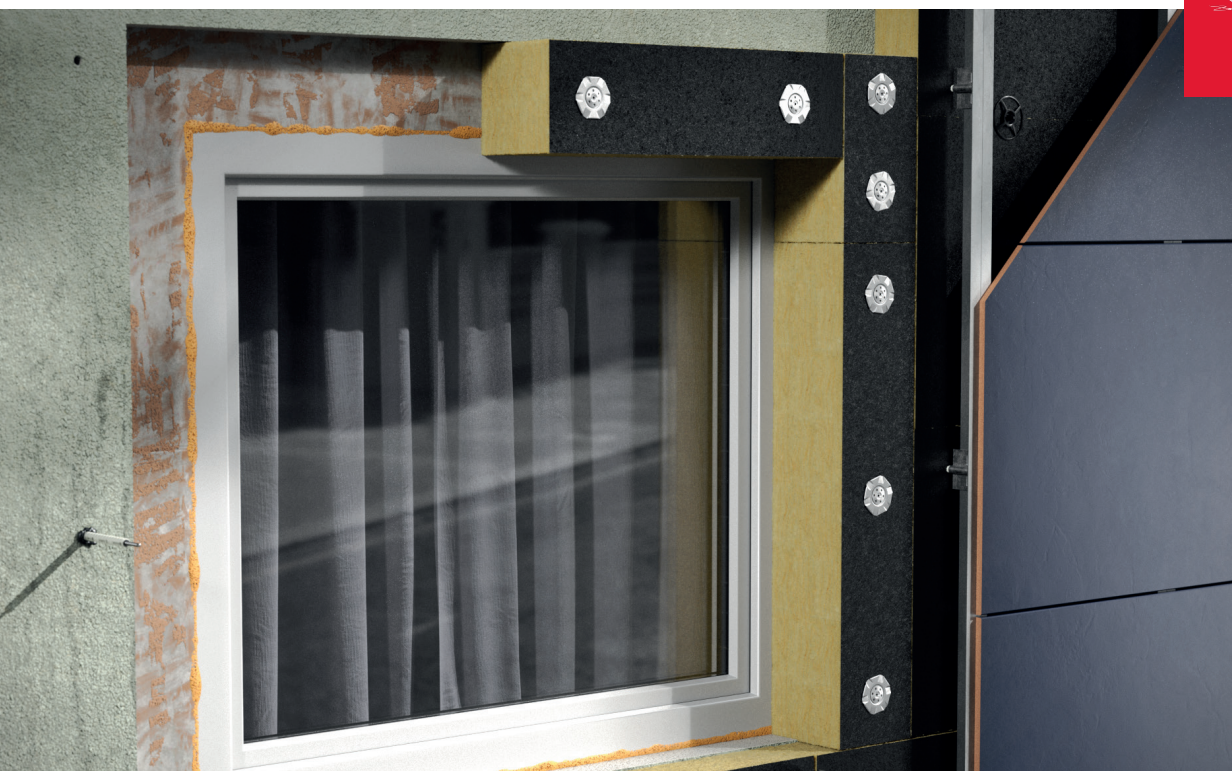


# Brandriegel Fixrock® Protect

Technisches Datenblatt



Brandriegel aus nichtbrennbarer Steinwolle\* mit einseitiger schwarzer Vlieskaschierung für die Sanierung in der vorgehängten hinterlüfteten Fassade.

\*Mehr zur Steinwolle erfahren Sie auf [www.rockwool.com/de](http://www.rockwool.com/de)

- geprüfter Bestandteil des Systems „Sanierungskit VHF“
- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- wasserabweisend
- formstabil
- recycelbar
- schnell und einfach zu installieren

# Brandriegel Fixrock® Protect

## Anwendungsbereich

Fixrock Protect wird als Brandriegel für das System Sanierungskit VHF eingesetzt. Beim Sanierungskit VHF handelt es sich um ein System zur brandschutztechnischen und energetischen Ertüchtigung alter WDV-Systeme.

Der Brandriegel Fixrock Protect wird sowohl geklebt als auch mechanisch befestigt.

## Verarbeitung

Der Brandriegel Fixrock Protect ist beim Einbau im System Sanierungskit VHF zu verkleben und mechanisch zu befestigen. Bei der Verklebung muss auf einen sauberen, haftfähigen und ebenen Untergrund geachtet werden. Fixrock Protect ist dauerhaft und lückenlos anzubringen.

## Befestigung

### Verklebung:

Der Brandriegel Fixrock Protect wird auf der Rückseite vollflächig verklebt. Um eine ausreichende Abreißfestigkeit sicherzustellen, weist er eine Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene von  $\sigma_{mt} > 1,0$  kPa nach DIN EN 13162 auf.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf die Eignung für die Klebmontage vorzubereiten. Der Untergrund muss trocken, sauber und eben sein. Staub, Schmutz, Öl, Fett, lose Teile sowie Trenn- und Sinterschichten etc. müssen durch geeignete Maßnahmen entfernt werden. Unebenheiten im Untergrund sind auszugleichen und vollständig zu verspachteln. Für die Verklebung ist ein mineralischer Klebemörtel zu verwenden. Für diesen Anwendungsfall empfehlen wir den ROCKWOOL Mörtelkleber.

Hinweis: Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit ist eine Temperatur des Baukörpers (Untergrund) und der Umgebung von mind. 5 °C einzuhalten.

### Dübelbefestigung:

Der Brandriegel Fixrock Protect wird mit 3 metallenen Dämmstoffhaltern pro Meter befestigt. Für diesen Anwendungsfall empfehlen wir den Metall-Dämmstoffhalter MDH-S 250 in Kombination mit dem Metall-Dämmstoffhalter Teller MDT-S. Der Verankerungsgrund ist im Vorfeld auf die Eignung für eine Dübelmontage zu überprüfen. Die Dämmstoffhalter dienen zur Lagesicherung und müssen nichtbrennbar entsprechend DIN EN 13501-1 sein.

## Unbedingt zu beachten

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern und trocken einzubauen.

Der Dämmstoff ist nicht für Anwendungen mit Anforderungen an die Optik der Oberfläche hinsichtlich Ebenheit und farblicher Gleichmäßigkeit geeignet. Produktionsbedingt weist die Oberfläche Farbungleichheiten und Unebenheiten (Profilierung) auf.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

## Lieferprogramm

Dicke mm	Stück/ Palette	m/ Palette	R-Wert <sup>1)</sup> m <sup>2</sup> K/W
160	66	66,0	4,85
180	60	60,0	5,45
200	54	54,0	6,05

Plattenformat L x B (mm): 1000 x 200

<sup>1)</sup>Bemessungswert.

# Brandriegel Fixrock® Protect

## Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	WAB	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung	DIN 4108-10
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle $\geq 1000$ °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	$\lambda_D$	0,032 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	$\lambda_B$	0,033 W/(m·K)	DIN 4108-4
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFr	$\geq 30$ kPa · s/m <sup>2</sup>	DIN EN ISO 29053
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	$\sigma_{10} \geq 0,5$ kPa	DIN EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	$\sigma_{mt} \geq 1$ kPa	DIN EN 1607
Grenzabmaße für die Dicke	T	T3	DIN EN 823
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	erfüllt	DIN EN 12087

Bezeichnungsschlüssel gemäß DIN EN 13162: MW-EN 13162-T3-CS(10)0,5-TR1-WL(P)-AFr30-MU1

Die DoP finden Sie unter [rockwool.de/leistungserklaerungen-dop](http://rockwool.de/leistungserklaerungen-dop)

KEYMARK Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.